

## Hegering und TuS Stöcken-Dahlerbrück erhalten Geld aus Leader-Fördermitteln

Die Region "Oben an der Volme" mit den Kommunen Meinerzhagen, Kierspe, Halver und Schalksmühle ist eine der ausgewählten 28 LEADER-Regionen in Nordrhein-Westfalen. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes.

In den Jahren 2020 bis 2023 haben die LEADER-Regionen in Nordrhein-Westfalen zusätzlich die Möglichkeit, weitere Fördergelder in Höhe von jährlich 200.000 € für sogenannte „Kleinprojekte“ in der Region auszuschütten. Um die Förderfähigkeit eines „Kleinprojektes“ zu erzielen, muss es sich um eine Maßnahme handeln, die z. B. innerhalb des laufenden Jahres umgesetzt werden kann, nachhaltig ist und deren Gesamtsumme zwischen 2.000 und 20.000 € liegt.

Der Hegering Schalksmühle-Hülscheid 1885 e. V. und der TuS Stöcken Dahlerbrück e. V. haben sich in diesem Jahr jeweils mit einem Kleinprojekt beworben und nun die Förderzusage bekommen. Der Hegering erhält die Förderung für die Modernisierung und Aufwertung des Jagdmuseums, mit Blick auf Kinder und Jugendliche.

Der TuS Stöcken Dahlerbrück errichtet einen neuen Treffpunkt für Zuschauer und Aktive zur Förderung der Gemeinschaft. Ein Blockbohlenhaus wird zu diesem Zweck gebaut.

Beide Projekte werden noch in diesem Jahr zur Freude des LEADER Vereins und der Gemeindeverwaltung umgesetzt, die die Vereine bei ihren Vorhaben unterstützen.

Sollten auch Sie eine Projektidee haben, informieren Sie sich auf der Webseite des LEADER-Vereins [www.leader-obenandervolme.de](http://www.leader-obenandervolme.de) über die Möglichkeiten und Voraussetzungen eines Antrags.

Kontaktieren Sie bei weiteren Fragen auch gerne das LEADER-Regionalmanagement, Friederike Schriever und Susanne Neumann, E-Mail: [leader@obenandervolme.de](mailto:leader@obenandervolme.de), Tel.: 02355-661444.



Die Vertreter der Schalksmühler Vereine bei der Unterzeichnung des Vertrages beim Regionalmanagement des LEADER-Vereins. Die Umsetzung der Kleinprojekte kann damit für die Vereine beginnen. (Foto: Regionalmanagement Oben an der Volme).